INVESTMENTVERMITTLUNG ERNST KOTHS
SERVICE IST UNS WICHTIG

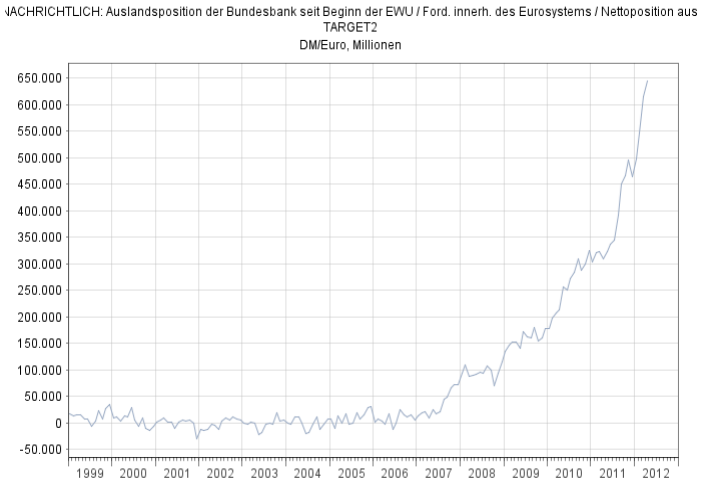
Tüchlerstr. 11
84518 Garching
E-Mail info@koths.de
Telefon 08634 5013
Telefax 08634 6527

KUNDENINFORMATION

Garching, 21/06/2012

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

Am 15.05. kamen wir von einer weiteren sehr interessanten, Informationsreise aus Südamerika zurück. Ziel der Unternehmung war, vor Ort Investitionsmöglichkeiten, vor allem im Agrarsektor, zu analysieren. Ausschlaggebend für unsere erneute Reise war in erster Linie das Bewerten von Möglichkeiten zur Werterhaltung von angespartem Kapital. Aufgrund der sich immer weiter zuspitzende Lage in Europa erachten wir dies leider als notwendig.



Erwähnenswert sind die im letzten Kundenbrief beschriebenen TARGET II Salden. Mit Ende April 2012 stiegen diese um knapp 30 % auf 644 Milliarden Euro. Der rechts abgebildete, von der Bundesbank bereitgestellte Graph verdeutlicht den parabolischen Anstieg der Forderungen der Bundesbank an die EZB. Nur zur Erinnerung: Für dieses Geld wurden Waren von Deutschland an Euroländer geliefert. Bezahlt wurde mit Schulden, die die EZB an die Bundesbank hat, also mit fragwürdigen Forderungen.

Gewöhnungsbedürftig: In immer mehr Medien wird schon von Plänen zur Enteignung bzw. finanziellen Entmündigung der Bürger in Europa berichtet. So schreibt Catherine Hoffmann in der Süddeutschen Zeitung vom 29. Mai in ihrem Artikel „Der Sturm auf die Banken hat begonnen“ von einer Kapitalflucht und eines Bank Runs in Europa, speziell in den europäischen Südländern. Auch Thorsten Schulte, der „Silberjunge“, beschäftigt sich mit diesem Thema und kommt, wie auch wir, zu dem Schluss, dass Kapitalverkehrskontrollen und Bankensperren, eingeführt werden sollen - also kein freies Verfügen der Bürger über die eigenen Sparreserven. Besonders bitter ist auch die Meldung vom 30.Mai aus der Süddeutschen Zeitung, dass viele der „Reichen“, also das Großkapital, ihr Vermögen bereits in Sicherheit gebracht haben. Bis Rentner, Mittelständler Arbeiter und Angestellte reagieren, werden ihnen die Möglichkeiten durch die oben beschriebenen staatlichen Maßnahmen genommen. Vor allem wenn jetzt schon öffentlichkeitswirksam darüber diskutiert wird.

Was bedeutet das für mich?

Für unvorbereitete Sparer heißt das, dass sie ihr Geld nur noch bis zu einer bestimmten Höhe von Ihrem Bankkonto abheben werden können. Außerdem werden sie u. U. auch an innereuropäischen ‚Grenzen verstärkt auf Bargeld kontrolliert. In Italien, Griechenland und Spanien gibt es für Bargeschäfte bereits Obergrenzen von 1.000, 1.500 und 2.500 Euro. Das stellt einen massiven Eingriff in die Persönlichkeitsrechte von freien Bürgern dar und wird wahrscheinlich in einer bargeldlosen Gesellschaft mit all den Möglichkeiten zur Überwachung und Willkür enden.

Wir erachten Edelmetalle in Münzform weiterhin als eine der sichersten Anlageformen.

Sie erreichen uns telefonisch wie gewohnt von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 13.00 Uhr und können in dieser Zeit natürlich auch gerne vertiefende Fragen zu den behandelnden Themen stellen.

Sollten Sie mit unserer Dienstleistung zufrieden sein, empfehlen Sie uns bitte weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Koths

Rechtshinweis: Dieser Artikel ist als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Bitte kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung unter der angegebenen Adresse.